

23. Mai 2022
Nr. 99/3

„ALMA WHO?“ – Solo-Stück mit Maxi Blaha beim Gustav-Mahler-Komponierhäuschen

Seit Anfang Mai hat das von der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt als Museum geführte Gustav-Mahler-Komponierhäuschen wieder geöffnet. Bis Mitte September werden an dem idyllischen Ort bei Maiernigg auch Kulturveranstaltungen geboten – darunter Maxi Blaha in ihrem Solo-Stück „ALMA WHO“. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung am 24. Juli hat heute begonnen!

„Ein Spaziergang zur idyllischen Waldlichtung, auf der das Gustav-Mahler-Komponierhäuschen steht, ist immer wieder ein Erlebnis. Hier kann man nicht nur Exponate zu Leben und Werk des berühmten Komponisten besichtigen. Ein auf diesen besonderen Ort abgestimmtes Kulturprogramm macht den Besuch erst recht zu einem Erlebnis“ schwärmt Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz.

Bis einschließlich 18. September gibt es beim Komponierhäuschen noch sechs Veranstaltungen (Musik, Theater, Symposien), organisiert von der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt. Ein Highlight wird mit Sicherheit **„ALMA WHO?“ am 24. Juli um 19 Uhr**. Die Wiener Schauspielerin Maxi Blaha präsentiert das von der renommierten Londoner Autorin Penny Black eigens für sie geschriebene Solostück erstmals in Kärnten. Die schonungslose Hommage an Alma Mahler-Werfel, Grande Dame und Femme fatale, bietet einer der zentralen Persönlichkeiten der Wiener Moderne eine ungewöhnliche Bühne.

Achtung: Aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeit in der Waldlichtung ober Maiernigg gibt es nur um die 100 Plätze für diese Veranstaltung. Karten sind ab heute direkt in der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt, Theatergasse 4, 2. Stock oder direkt im Gustav Mahler Komponierhäuschen) erhältlich. Schlechtwetter-Ersatztermin ist der 25. Juli um 19 Uhr.

Bildtext 1: Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Kulturabteilungsleiter Mag. Alexander Gerdanovits und Manuela Krassnitzer aus dem Team der

Kulturabteilung präsentieren ein speziell für den idyllischen Ort entwickeltes
Veranstaltungsprogramm.

Bildtext 2: Maxi Blaha als Alma Mahler-Werfel in „ALMA WHO?“

Foto: StadtKommunikation / Krainz